

08. Oktober 2017
17. Sonntag nach Trinitatis

Das Wort der Woche:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5,4

Kollekten der vergangenen Woche ergaben:

Stephanuskirche: 765,98 €

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Gemeinde durch Kollekten, Spenden und Kirchensteuern finanziell unterstützen.

Kollektenzwecke für diesen Sonntag:

Klingelbeutel: Konfirmandenarbeit

Ausgangskollekte: TrebeCafé

Verstorben und kirchlich bestattet:

Marga Knof, geb. Roßberg, 88 Jahre

Ankündigung:

Bestattung Ruth Linke, Dienstag, 10.10. um 14:15 Uhr Friedhof Itterstraße

Getauft werden:

Marco Bruckermann

Stefanie Schäfersohn

Heute um 10:30 Uhr in der Stephanuskirche:

Gottesdienst mit Pfarrer Kay Faller

Der nächste Gottesdienst in der Stephanuskirche:

Am 15.10. um 10:30 Uhr mit Pfarrer Christian Nell-Wunsch und mit ökumenischem Rückspiel der Chöre

Der nächste Kindergottesdienst an der Stephanuskirche:

Heute parallel zum Erwachsenengottesdienst

Der nächste Gottesdienst in Himmelgeist:

Heute um 17:00 Uhr mit Frau Annegret Neunzig

Kurse zum Glauben - vergnügt. Erlöst. Befreit.

Jeweils donnerstags 19:30-22:00 Uhr im Stephanushaus, mit Imbiss

12.10. *Allein die Schrift* Darauf kannst Du dich verlassen!

Termine und Informationen (eine Auswahl):

Mittwoch, 08. November, um 09:15 Uhr Tagesbusfahrt der Senioren zur Modenschau und Gänseessen. Anmeldung in den Gruppen.

Verteiler/innen für unseren Gemeindebrief gesucht:

Der nächste Gemeindebrief wird Ende Oktober vorliegen und folgende Straßen sind auf einmal nicht mehr versorgt: Lützenkircher 7, Dabringhauser 28, Immigrather 12, Küppersteger 30, Leverkusener 39.

Die zu versorgenden Strassen können individuell aufgeteilt werden.

Über Ihre Hilfe freut sich schon jetzt und sagt "danke",
Heidi Schubert, Tel.: 7270257, e-Mail: heischubi@gmx.de

Seniorentanz

Eine Möglichkeit aktiv zu sein und aktiv zu bleiben. Regelrecht ein Training für Körper und für Geist. Wer diese Freude am Tanzen und die Harmonie in der Gruppe kennenlernen möchte, ist herzlich dazu eingeladen: immer mittwochs 10 bis 11:30 Uhr, im Stephanushaus.

Konzert fällt aus:

Das Konzert am Sonntag, 08.10. um 15:00 Uhr in der Stephanuskirche: „... singet dem Herrn in euren Herzen“ Luthers musikalische Welt und Wirkung, muss wegen der Erkrankung einer Sängerin leider ausfallen.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen:

Sonntag, 15.10. um 17:00 Uhr in der Stephanuskirche: Ein feste Burg
Luthers Lieder in der Orgelliteratur
Orgel: Ulrich Rasche
Eintritt frei, Sammlung am Ausgang

Predigttext:

Markus 9, 14-29

Als sie zu den anderen Jüngern zurückkamen, fanden sie diese im Streit mit einigen Gesetzeslehrern und umringt von einer großen Menschenmenge. Sobald die Menschen Jesus sahen, gerieten sie in Aufregung; sie liefen zu ihm hin und begrüßten ihn. Jesus fragte sie: »Was streitet ihr mit meinen Jüngern?« Ein Mann aus der Menge gab ihm zur Antwort: »Lehrer, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht; er ist von einem bösen Geist besessen, darum kann er nicht sprechen. Immer wenn dieser Geist ihn packt, wirft er ihn zu Boden. Schaum steht dann vor seinem Mund, er knirscht mit den Zähnen und sein ganzer Körper wird steif. Ich habe deine Jünger gebeten, den bösen Geist auszutreiben, aber sie konnten es nicht.«

Da sagte Jesus zu allen, wie sie dastanden: »Was ist das für eine Generation, die Gott nichts zutraut! Wie lang soll ich noch bei euch aushalten und euch ertragen? Bringt den Jungen her!« Sie brachten ihn zu Jesus. Sobald der böse Geist Jesus erblickte, zerrte er das Kind hin und her; es fiel hin und wälzte sich mit Schaum vor dem Mund auf der Erde. »Wie lange hat er das schon?«, fragte Jesus. »Von klein auf«, sagte der Vater, »und oft hat der böse Geist ihn auch schon ins Feuer oder ins Wasser geworfen, um ihn umzubringen. Hab doch Erbarmen mit uns und hilf uns, wenn du kannst!« »Was heißt hier: ›Wenn du kannst?‹«, sagte Jesus. »Wer Gott vertraut, dem ist alles möglich.« Da rief der Vater: »Ich vertraue ihm ja – und kann es doch nicht! Hilf mir vertrauen!« Jesus sah, dass immer mehr Leute zusammenliefen; da sagte er drohend zu dem bösen Geist: »Du stummer und tauber Geist, ich befehle dir: Fahr aus aus diesem Kind und komm nie wieder zurück!« Der Geist schrie anhaltend und zerrte den Jungen wie wild hin und her, dann fuhr er aus ihm aus. Der Junge lag wie leblos am Boden, sodass die Leute schon sagten: »Er ist tot.« Aber Jesus nahm ihn bei der Hand und richtete ihn auf, und er stand auf. Als Jesus später im Haus war, fragten ihn seine Jünger: »Warum konnten wir den bösen Geist nicht austreiben?« Er gab ihnen zur Antwort: »Nur durch Gebet können solche Geister ausgetrieben werden.«